**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 27 (1911)

**Heft:** 48

Rubrik: Verschiedenes

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

meister Chrenzeller, Briefträger Giger und Schreiner Tieti Das siebente Mitglied soll durch die Obrigfeit, bestellt. ber ein Sit eingeräumt ift, ernannt werden.

Moge es nun dieser Wohngenoffenschaft, die fich edle Ziele gesteckt hat, gelingen, auf dem Gebiete der Davoser Wohnungsreform Erspriegliches zu leiften.

## Gerschiedenes.

- Holzwarenfabrikant Otto Siegwart in Luzern. In Flühli starb am 22. Februar Herr Kirchenrat Otto Siegwart, Teilhaber der Holzwarenfabrit Siegwart & Cie. in Luzern. Er hatte sich in Geschäften am gleichen Tage nach Sorenberg begeben Im Gespräche mit einem Bekannten sank er, vom Schlage getroffen, tot nieder. Der Berftorbene war als tüchtiger Mann wohlbekannt. Bei den letten Großratswahlen wurde er im Kreis Schüpfheim-Flühli von den Liberalen zum Ersakmann ernannt.

† Schreinermeister Georg Surbet in Hallau. Im Kantonsspital zu Schaffhausen verschied am Aschermitt= woch der rührige Inhaber der Bau- und Möbelschreinerei Georg Surbet, Schreinermeifter. Er betrieb seinen Beruf in musterhafter Weise, sodaß eine zunehmende Kundschaft ihn veranlagte, einen Neubau zu erstellen, in welchem er eine renommierte Bau- und Möbelschreinerei betrieb. Er war auch Mitglied der Schätzungsfommission der Brandaffekuranzkaffe.

Baupolizeiliches aus Altstetten (Zürich). Der Gemeinderat hat den Beschluß gefaßt, daß fortan bei Einreichung von Baugesuchen bei der Gemeindegutsverwaltung Barkautionen als Sicherstellung der Gebühren für Prüfung der Baugesuche und für die Bau- und Gerüftkontrolle zu hinterlegen sind und zwar in der Höhe von 20-50 Fr. für innere Umbauten, 50-100 Fr. für ein Einfamilienhaus, 50-150 Fr. für ein Mehrfamilienhaus, 100-250 Fr. für ein Doppel-Mehrfamilienhaus, und 200—400 Fr. für größere Geschäftshäuser und Fabrifen. Dieser Beschluß fußt hauptsächlich auf den unerfreulichen Erfahrungen, die die lokale Baubehörde in jungfter Zeit mit einigen mittellosen Baumeistern machte, die die begonnenen Bauten nicht zu Ende zu führen ver-mochten und damit nicht nur die gewerblichen Kreise schädigten, fondern felbst die Gemeindeverwaltung in Mitleidenschaft zogen.

Someiz. Baubedarf A.= G. (vorm. Beter Rramer) in Berzogenbuchsee (Bern). Unter diefer Firma hat fich mit Git in Bern eine Aftiengesellschaft gebildet. Der 3meck der Gesellschaft ift der Erwerb und Betrieb des bisher von Peter Kramer in Herzogenbuchsee betriebenen Fabrifations= und Handelsgeschäftes in Baumaterialien. Die Gesellschaft kann auch weitere brancheverwandte Geschäfte einführen und weitere zum Gelchäftebetrieb er= forderliche Immobilien erwerben, ebenso kann die Gesellschaft fich bei anderen, gleiche Zwecke verfolgenden Gefellschaften beteiligen und Filialen errichten. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 250,000, eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aftien. Der Verwaltungs= rat kann aus 3-5 Mitgliedern bestehen. Gegenwärtig zählt er 4 Mitglieder, nämlich: Arthur Schneider, Rechtsanwalt in Bern, als Präfident; Terner, Ingen., in Firma Terner & Chopard, Ingenieurbüro in Zürich, als Vizepräsident; S. Bloch, sen., Kausmann in Basel und Beter Kramer, als geschäftführender Delegierter des Berwaltungsrates. In die Kontrollstelle wurden gewählt die Berren: Stamm-Direktor der Kantonalbank, Filiale in Berzogenbuchsee; Baul Raiser, Notar in Bern; Et. Steinbrunner, Direktor in Beckenried, als Suppleant, Domizil der Gesellschaft ift Riefenweg 8, in Bern.

(Korr.) Un der Blechner- und Installateur-Fachschule Karlsruhe findet in unmittelbarem Anschluß an den Ende Februar schließenden Winterturs ein besonderer dreitägiger Rurs für Metallfärben ftatt.

Dieser Sonderkurs ift in erster Linie für die der= zeitigen Besucher der Fachschule bestimmt. Es können aber auch noch einige ehemalige Fachschüler an ihm teilnehmen. Die Gebühr beträgt 5 Mt. Die Anmels dungen müßten baldigft erfolgen.

Am 25. März beginnt der Sommer- und Erganzungskurs, der bei weitergehender Durcharbeitung des im 4. Kurs behandelten Lehrstoffes aus der Klempnerei und gesamten Installation sich auch auf Warmwasser= bereitungs-, Heizungs- und Lichtanlagen erstreckt.

An den Ergänzungsturs schließt sich unmittelbar die Meisterpüfung an. Sie wird von der Handwerkstammer Karlsruhe für die Fachschüler besonders abgehalten. Bugelaffen wird jeder Fachschüler, der den Erganzungs= turs ordnungsmäßig besucht, die Gesellenprüfung bestanden und mindestens drei Jahre lang als Geselle gearbeitet hat. Bei Feststellung der Dauer der prakti= schen Tätigkeit wird der Fachschulbesuch mitgerechnet.

# Literatur.

Die Fachbibliothet für die gefamte Solzinduftrie. I. Das Fachzeichnen für Tischler usw. Hers ausgegeben von Alfred Busch, Kunsttischler und Möbelzeichner in Berlin N. 65. Berlag R. Herrosé in Wittenberg (Bez. Halle an der Saale). Preis: 30 Cts. per Heft. Monatlich 1 bis 2 Hefte.

Es handelt sich da um Selbstunterrichts Briefe im Fachzeichnen, in Konstruftions- und Stillehre, Kalfulation, Maschinen-, Materialien- und Werkzeugkunde für Tischler, Drechsler, Möbelfabrifanten, Zeichner, Fachschüler, Gehilfen und Lehrlinge. Zugleich find es auch Lehrhefte für den Fern, und Korrespondenz Unterricht der Norddeutschen Tischlerfachschule in Berlin N. 65 zur erfolgreichen Ablegung der Gefellen- und Meifterprüfung.

# Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Bertaufe-, Taufch- und Arbeitogefuche merden anter diese Aubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Juseratenteil des Blattes. — Fragen, welche "nuter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

#### Fragen.

1612. Ber liefert Glocken für elektrische Läutwerke mit einem Durchmeffer von 150-300 mm? Offerten mit Preisangaben

an Postfach 12109 Schaffhausen.
1613. Wer liefert innert Monatsfrist größere oder kleinere

Partien Föhrenschwellen 1,80 m lang, 15—20 em stark, mit 13 em Auflagesläche? Gest. Offerten unter Chiffre M 1613 an die Exped.

1614. Wer hätte eine ganz guterhaltene gebrauchte Unisversals Tischlermaschine für Kraftbetrieb, Bandsäge 65—70 em Rollendurchmesser, Kreissäge, Langlochbohrs und Fräsmaschine billig abzugeben? Statt alle vier Maschinen an einem Stück. bung adzugeven? Statt alle vier Machinen an einem Einet, fönnten diefelben auch in zwei verschiedenen Maschinen kombiniert sien; z. B. Bandsäge mit Fräsmaschine und Kreissäge mit Bohrmaschine. Offerten mit Angabe des Fabrikates unter Chiffre GS 1614 an die Exped.

1615. Wer liefert schmelzsichere Metallplatten oder Mäntel sur Geldschräute? Gest. Offerten unter Chiffre L 1615 an die

1616. Welche Schlosserei oder Konstruktionswerkstatt hat möglichst rostsreis Blechabsälle in der Stärke von höchstens 2 bis 3 mm und in der Größe von wenigstens 150 × 240 mm billigst abzugeben?

1617. Fabriziere einen Maffenartikel aus Schwarzblech. wie fonnte man diesen Sachen einen rostschützenden sanberen Lack geben, ohne zu streichen, nur zu dünken und sollten dieselben so-fort trocken sein? Dem guten Ratgeber zum voraus den besten